

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	GB 1 Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität												
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr												
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Daniela Kranz 563 5398 daniela.kranz@stadt.wuppertal.de												
	Datum:	11.10.2024												
	Drucks.-Nr.:	VO/0953/24 öffentlich												
<table> <tr> <td>Sitzung am</td><td>Gremium</td><td>Beschlussqualität</td></tr> <tr> <td>20.11.2024</td><td>BV Elberfeld</td><td>Empfehlung/Anhörung</td></tr> <tr> <td>20.11.2024</td><td>BV Elberfeld-West</td><td>Empfehlung/Anhörung</td></tr> <tr> <td>03.12.2024</td><td>Ausschuss für Verkehr</td><td>Entscheidung</td></tr> </table>			Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität	20.11.2024	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung	20.11.2024	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung	03.12.2024	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität												
20.11.2024	BV Elberfeld	Empfehlung/Anhörung												
20.11.2024	BV Elberfeld-West	Empfehlung/Anhörung												
03.12.2024	Ausschuss für Verkehr	Entscheidung												
Verbesserungen für die Nahmobilität auf der Briller Straße														

Grund der Vorlage

Erhebliche Kostensteigerungen für die Einrichtung der Abbiegemöglichkeit für den Radverkehr Briller Straße/Platzhoffstraße (VO/1482/22) sowie der Querungshilfe für den Fußverkehr (VO/0154/23) und zusätzlicher barrierefreier Ausbau der Sadowastraße

Beschlussvorschlag

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Kostenneufestsetzung für die Schaffung einer sicheren Abbiegesituation für den Radverkehr auf der Briller Straße / Platzhoffstraße sowie einer Querungshilfe für den Fußverkehr auf der Briller Straße und den Ausbau der barrierefreien Querung der Sadowastraße für den Fußverkehr.

Die Gesamtkosten werden von 16.000 € auf 97.000 € neuaufgesetzt.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden.

Unterschrift

Ohrndorf

Begründung

In der Sitzung des Ausschusses für Verkehr am 21.02.2023 wurde die Verwaltungsdrucksache VO/1482/22 gemäß Vorlage beschlossen. Zusätzlich wurde die Verwaltung gebeten in dem Zuge der Umsetzung auch eine Querungshilfe für den

Fußverkehr im Bereich der Sperrfläche, die sich östlich der roteingefärbten Fahrradschleuse auf der Briller Straße befindet zu prüfen. Dieser Vorschlag wurde als umsetzbar geprüft und in der Sitzung des Ausschusses für Verkehr am 22.08.2023 wurde die Verwaltungsdrucksache VO/0154/23 gemäß Vorlage beschlossen.

Die gesamte Kostenschätzung lag laut der beiden Beschlussvorlagen bei 16.000 €.

Erst bei der konkreten Vorbereitung der Maßnahme wurde deutlich, dass die Baustelle an einer sensiblen Stelle des Straßensystems liegt, wodurch die Einrichtung der Baustelle besonders aufwändig ausfallen wird.

In dem Bereich ist die Briller Straße besonders „eng“, d.h. es gibt keine anliegenden Parkplätze etc. die für die Einrichtung der Baustelle als Platz für eine Fahrspur genutzt werden könnten. Zudem muss genau in der Mitte der Fahrbahn gearbeitet werden. Aus diesem Grund wird eine Einbahnstraße mit Baustellenampel und Umleitung eingerichtet werden müssen. Diese komplexe Baustelleneinrichtung macht die gesamte Maßnahme wesentlich teurer.

Zum anderen muss der Fahrbahnbelag in dem Bereich (ca. 500 qm) erneuert werden, da die Markierungen sonst schwer oder nur kurzfristig halten würden.

Hinzu kommt noch eine Kostensteigerung des neuen Jahresvertrages. Durch all diese Faktoren werden die Kosten wesentlich höher ausfallen, als zunächst angenommen.

Da die Einrichtung der Baustelle in diesem Bereich der Briller Straße verkehrlich aufwendig ist, schlägt die Verwaltung vor, in diesem Zuge auch die Querung der Sadowastraße für den Fußverkehr barrierefrei umzugestalten. Der Seitenraum soll vorgezogen werden, damit eine geradlinige und kürzere Querung ermöglicht wird. Zudem soll die Querung mit taktilen Leitelementen ausgestattet werden. Auch die Entwässerung soll in diesem Bereich verbessert werden, in dem hier erstmalig Bordsteine verlegt werden, die Schlitzte enthalten und in deren inneren Rinnen verlaufen, die das Wasser in den Kanal leiten.

Insgesamt steigt die Kostenschätzung durch alle diese Faktoren für die Verbesserung der Nahmobilität auf der Briller Straße auf ca. 97.000 €.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

☐ neutral /nein

☒ ja, positive Auswirkungen

☐ ja, negative Auswirkungen

Begründung: Förderung der emissionsfreien Mobilität.

Kosten und Finanzierung

Die investiven Gesamtkosten belaufen sich auf ca. **97.000 €**. Diese sind im Haushaltsplan 2024/2025 für das Jahr 2025 im Teilfinanzplan 5401 veranschlagt und teilen sich wie folgt auf:

- Für die Verbesserung der Abbiegesituation für den Radverkehr: **13.500 €** (5.215401.002.003 „Um- und Ausbau Radverkehr“)

- Für die Verbesserung des Fußverkehrs in Form der Querungshilfe auf der Briller Straße und für die Verbesserung des Fußverkehrs in Form des Ausbaus der barrieren Querung der Sadowastraße: **51.000 €** (5.215401.003.301 „Um- und Ausbau Fußverkehr“) und
- Für die Erneuerung der Fahrbahn: **32.500 €** (5.215401.003.100 „Straßenbau Stadtgebiet“)

Es fallen Abschreibungen in einer Größenordnung von ca. 7.100 € jährlich an.

Zeitplan

Durch die komplexe Baustelleneinrichtung mit einer Einbahnstraßeneinrichtung und Umleitung auf der Briller Straße kann die Maßnahme erst in den Sommerferien 2025 umgesetzt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Übersichtsplan